

Die Bedeutung der Mitgliederversammlung für die Lösung der ökonomischen Aufgaben

Kürzlich gab es in der Mitgliederversammlung der Abteilungsparteiorganisation Schlosserei-Montage im VEB Kühlautomat Berlin eine lebhafte Auseinandersetzung. Die Einwalzmaschine war defekt geworden, und damit war die im Juni vorgesehene Reduzierung der Planschulden um eine Million DM gefährdet. Die Wirtschaftsfunktionäre sahen keinen anderen Ausweg, als eine neue Maschine oder Ersatzteile aus Karl-Marx-Stadt zu beschaffen. Das hätte großen Produktionsausfall bedeutet. Dagegen wandte sich die Mitgliederversammlung und legte fest, die Teile in der eigenen Werkstatt herzustellen.

Nach der Mitgliederversammlung suchten die Genossen der Parteileitung die Dreher der mechanischen Werkstatt auf und unterrichteten sie über den Beschluß der APO-Versammlung. Die Kollegen erklärten sich sofort bereit, die betreffenden Teile für die Einwalzmaschine noch in der Nachtschicht anzufertigen. Am anderen Morgen war die Maschine wieder funktionsfähig, und der Plan konnte in der vorgesehenen Höhe erfüllt werden.

Diese Mitgliederversammlung zeigte sich den höheren Aufgaben gewachsen. Sie setzte sich mit den Wirtschaftsfunktionären auseinander und wies — auf die langen Erfahrungen der Produktionsarbeiter bauend — in einer kritischen Situation den richtigen Weg.

Entscheidend für die organisierende und erzieherische Rolle der Mitgliederversammlung ist vor allem ihr Inhalt. Dort, wo vor dem Parteikollektiv die Beschlüsse der Partei richtig erläutert und die Durchführung jener Aufgaben

Das höchste Organ der Grundorganisation ist die Mitgliederversammlung, die mindestens einmal im Monat einzuberufen ist.

(Aus dem Parteistatut)

beraten und festgelegt werden, die unmittelbar vor der Parteiorganisation stehen, dort wird die Politik der Partei auch in die Praxis umgesetzt. Denn so lernen die Genossen ihre eigenen Aufgaben kennen und werden sich auch darüber klar, wie sie diese durchzuführen haben.

Heute gilt es, in jedem Betrieb, in der Stadt und auf dem Lande die Losung in die Tat umzusetzen: „Alles für die Stärkung der ökonomischen Grundlagen der DDR, damit sie ihre geschichtliche Aufgabe im Kampf um die Sicherung des Friedens, für den Sozialismus in der DDR und für, die Zukunft Deutschlands erfüllen kann“. In den Mitgliederversammlungen der Parteiorganisationen müssen deshalb in erster Linie solche Fragen — und zwar der eigenen konkreten Lage entsprechend — behandelt werden, die der ökonomischen Stärkung unserer Republik dienen.

In den Industriebetrieben kommt es besonders darauf an, die Arbeitsproduktivität so hoch wie möglich zu steigern, die Selbstkosten zu senken und die Qualität der Erzeugnisse wesentlich zu verbessern. Diese Probleme und ihre politische Bedeutung für die Rolle unserer Republik müssen in den Mitgliederver-